

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen

Institut Urban Landscape

CAS Stadtraum Landschaft

4. Februar 2022 bis 8. Juli 2022

Stadtlandschaften gestalten

Die Zukunft des Städtebaus liegt in der Landschaft. Landschaftliche Elemente und natürliche Strukturen prägen unsere Stadtlandschaften: Sie sorgen für Aufenthaltsqualität, schaffen Öffentlichkeiten, ermöglichen Aneignungen und tragen zur Naherholung bei. Sie stellen attraktive Verbindungen her, fördern Biodiversität und spielen eine wesentliche Rolle bei der Klimaanpassung. Eine hohe Lebensqualität im Siedlungsraum kann langfristig nur gesichert werden durch eine Stärkung des Stadtraums Landschaft.

Fachleute sind gefragt

Als Querschnittsthema beeinflusst und prägt Landschaft immer mehr Bereiche in Stadtpolitik und Planungsdisziplinen. Entsprechend gefragt sind inter- und transdisziplinären Teams, die sich mit städtebaulichen Fragestellungen auseinandersetzen. Hier braucht es kompetente Akteur/innen aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Raumplanung, Fassadenplanung, Sport, Freizeit, Tourismus, Verkehr, Immobilien, Landwirtschaft, Wald, Ingenieurwesen und Kommunikation, die mit entsprechendem Fach- und Methodenwissen ein zielgerichtetes Handeln über die Disziplinen hinweg ermöglichen.

Stadtlandschaftliche Potenziale erkennen und räumlich weiterentwickeln

Der CAS Stadtraum Landschaft vermittelt Ihnen die passenden Kompetenzen. Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Landschaft und Natur im Siedlungsraum, den erforderlichen Instrumenten wie auch mit den Anforderungen an Prozessgestaltungen und Planungsziele auseinander. Sie werden befähigt, städtebauliche Prozesse zu begleiten oder diese mit den richtigen Akteur/innen maßgeschneidert zu initiieren.

CAS Stadtraum Landschaft

Zielgruppe

Der CAS richtet sich insbesondere an Personen, die sich in kantonalen und kommunalen Verwaltungen, bei Behörden, in Architektur-, Planungs- und Beratungsbüros oder auch im Hochschulbereich und an Berufsschulen mit Fragen, Projekten und Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen.

Themen

Die Teilnehmer/innen erwerben praxisorientiertes Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Sie kennen und reflektieren den Einfluss unserer kulturellen Vorprägung sowie unser Verständnis von Natur und Landschaft.
- Sie erkennen Landschaft als transformativen Siedlungsraum mit eigenständigen Strukturen, der aktiv gestaltet oder belassen werden kann.
- Sie verstehen Wechselwirkungen zwischen Landschaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Mobilität, Ökologie, Raumplanung, Städtebau, Architektur etc.
- Sie setzen sich auseinander mit Themen und Fragestellungen im Bereich Natur und Landschaft im Kontext der schweizerischen Raumentwicklung und sind vertraut mit Planungsinstrumenten und -verfahren.
- Sie kennen und reflektieren aktuelle städtebauliche Projektbeispiele und Planungsprozesse, um daraus Kriterien für eine in Bezug auf Natur und Landschaft qualitativ hochwertige landschaftsräumliche Planung und Gestaltung abzuleiten.
- Sie entwickeln zusammen mit den anderen Teilnehmer/innen eine – über die Disziplinen hinweg – gemeinsame Sprache, um ein «neues Denken» über Natur und Landschaft zu schaffen.

Methodik

Das Ausbildungsprogramm umfasst verschiedene Lernformate wie Inputreferate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung, Erarbeitung der Zertifikatsarbeit). Die Zertifikatsarbeit besteht aus einer vertieften Betrachtung, Analyse und Bewertung einer landschaftsräumlichen Fragestellung, welche einzeln oder in kleinen Gruppen bearbeitet wird.

Struktur

Der CAS Stadtraum Landschaft besteht aus vier Blöcken mit je 3 ECTS und umfasst 20 Tage mit 160 Kontaktlektionen. Der Unterricht wird berufsbegleitend durchgeführt und findet an einem oder zwei Tagen pro Woche statt. Ein Unterrichtstag besteht aus acht Lektionen (eine Lektion entspricht 50 Minuten). Zusätzlich ist mit 200 Stunden Selbststudium zu rechnen. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmer/innen das Gelernte an Fallstudien und an einer Zertifikatsarbeit. Fallstudien und Zertifikatsarbeit werden in kleinen Teams oder individuell bearbeitet und in regelmässigen Zwischenbesprechungen mit den CAS-Leiterinnen und externen Expert/innen weiterentwickelt.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktlektionen absolviert und die Zertifikatsarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.

Inhalte

Bestandteil aller Module sind Themen, die im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung von Stadtlandschaften interdisziplinär am Institut Urban Landscape beforscht werden. Anhand von Projektbeispielen werden praxisnahe Herangehensweisen illustriert. Auch Fragen zu Raumverständnis, Bedeutung von Flora und Fauna, öffentlichem

Raum sowie zum Transformativen und Prozessualen der Landschaft fließen in allen Blöcken ein und werden aus unterschiedlichen (kultur-historischen) Perspektiven beleuchtet. Ebenso werden grundlegende Gesetze, Leitlinien und Planungsstrategien erläutert.

Stadtraum Landschaft lesen

Block 1 setzt sich mit den Grundlagen zu Natur und Landschaft auseinander. Es werden Begriffe und Definitionen vermittelt, die zu einem umfassenderen Verständnis von Natur und Landschaft führen sollen. Im Vordergrund steht dabei der Erwerb der Fähigkeit, Landschaft lesen und interpretieren zu können.

Freitag, 04. Februar 2022

Landschaft – Eine Annäherung

Freitag, 11. Februar 2022

Von Natur zur Kultur

Freitag, 25. Februar 2022

Morphologie und Territorium

Freitag, 04. März 2022

Von der Analyse zur These

Freitag, 11. März 2022

Exkursion – Landschaft in Bewegung

Gestalt der urbanen Landschaft

Block 2 vermittelt Zusammenhänge, woraus sich unsere heutigen Stadtlandschaften formen und wer wie auf deren Entwicklung Einfluss nimmt. Dabei spielen die verschiedenen Akteur/innen und Instrumente eine wichtige Rolle. Es werden zentralen «Stellschrauben» aufgezeigt, mit denen wir auf unsere heutigen Siedlungslandschaften Einfluss nehmen.

Freitag, 18. März 2022

Planung, Politik und Ökonomie

Freitag, 25. März 2022

Frei- und Grünräume

Freitag, 01. April 2022

Verdichtung und Siedlungsrand

Donnerstag, 07. April 2022

Verkehr und Mobilität

Freitag, 08. April 2022

Zwischenpräsentation Zertifikatsarbeit

Aktuelle Herausforderungen

Block 3 fokussiert auf aktuelle Herausforderungen, mit denen wir im Umgang mit unseren Stadtlandschaften konfrontiert sind. Es werden Strategien aufgezeigt, wie Natur und Landschaft umsichtig in den Siedlungsraum integriert werden können.

Freitag, 06. Mai 2022

Freizeit und Tourismus

Freitag, 13. Mai 2022

Ökosysteme und Biodiversität

Freitag, 20. Mai 2022

Klimawandel und Wassermanagement

Freitag, 03. Juni 2022

Energie und Versorgung

Freitag, 10. Juni 2022

Ausblick und Visionen

Strategien zur Zielerreichung

Im Block 4 werden Strategien zur Zielerreichung – sei es für den Alltag oder fürs Verfassen der Zertifikatsarbeit – gelehrt und diskutiert. Inhalte reichen von Kommunikationstools über Präsentationstechniken bis hin zu Partizipationsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden lernen, ihre Arbeit «zu verkaufen» und aus einem Konzept konkrete Vorgehensweisen zur Umsetzung zu entwickeln. Abschliessend steht die Präsentation ihrer Zertifikatsarbeit auf dem Programm.

Freitag, 17. Juni 2022

Präsentationstechniken

Freitag, 24. Juni 2022

Partizipation und Akteur/innen

Freitag, 01. Juli 2022

Kommunikation und Moderation

Donnerstag, 07. Juli 2022

Schlusspräsentationen Zertifikatsarbeit

Freitag, 08. Juli 2022

Schlusspräsentationen Zertifikatsarbeit

Dozierende und Referierende

Studienleitung

Prof. Regula Iseli

Dipl. Architektin ETH SIA

Leitung Institut Urban Landscape

Anke Domschky

Dipl. Landschaftsarchitektin FH BSLA

MSc Urban Studies

Dozentin Institut Urban Landscape

Institut Urban Landscape

Das Weiterbildungsangebot ist am Institut Urban Landscape am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen entwickelt worden. Die Dozierenden und Forschenden aus unterschiedlichen Disziplinen wie Urbanistik, Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadt- und Landschaftsplanung, Fotografie, Politologie, Baurecht, Architekturgeschichte und -theorie prägen seit über 20 Jahren den Diskurs über die nachhaltige Weiterentwicklung heutiger Stadtlandschaften mit.

Das Team wird ergänzt durch Fachreferent/innen, u.a. aus den Bereichen Ökologie, Biologie, Geologie und Bodenkunde, Landschaftswahrnehmung, Klima, Partizipation und Kommunikation, Ökonomie, Tourismus und Energie. Zudem wird der Kurs begleitet von Vertreter/innen aus Bund, Kantonen, Gemeinden sowie aus der Praxis.

Externe Referierende

Nathalie Baumann, Stadtökologin

Martin Berchtold, berchtoldkrass space&options

Thies Brunken, Ramboll Studio Dreiseitl

Annemarie Bucher, Kunst- und Landschaftshistorikerin

Manuela Di Giulio, Natur Umwelt Wissen GmbH

Jürgen Faiss, Grün Stadt Zürich

Stefan Forster, Tourismus und nachhaltige Entwicklung ZHAW

Marie-Anne Lerjen, Spazierkünstlerin

Tabea Michaelis, denkstatt sàrl

Claudia Moll, Bundesamt für Umwelt BAFU

Priska Müller Wahl, Biologin, Politikerin

Jacqueline Parish, Tiefbauamt der Stadt Zürich

André Schmid, Landschaftsarchitekt

Sören Schöbel, Landschaftsarchitektur und regionale Freiräume TU München

Veronika Sutter, UGZ Stadt Zürich

Sabine Wolf, Stadtplanerin Thiesen&Wolf GmbH

u.a.

Organisatorisches

Zulassung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Hochschulabschluss im Bereich Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung, Verkehrsplanung, Geographie, Kulturingenieurwesen, Agrarwissenschaften, Biologie, Umweltwissenschaften etc.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen wurden.

Anzahl Teilnehmer/innen

Minimal 17, maximal 24 Personen.

Dauer

6 Monate

Unterrichtssprache

Deutsch

Kosten

Die Studiengebühren betragen CHF 7'500. Sie beinhalten 160 Kontaktktionen, inkl. Kursunterlagen und Exkursion, exkl. Anfahrt und Verpflegung.

Durchführungsort

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Tössfeldstrasse 11, 8401 Winterthur
(10 bis 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Winterthur)

Administration und Auskunft

ZHAW, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Administration Weiterbildung
Tössfeldstrasse 11
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 76 44
weiterbildung.archbau@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Institut Urban Landscape

www.zhaw.ch/iul